DONNERSTAG 28. OKTOBER 2010

Mittelbayerische

Platz für muslimische Rituale auf dem Friedhof

Auch verstorbene Muslime können künftig auf dem städtischen Waldfriedhof in Kelheim beigesetzt werden.

Auch ein Altar gehört zur neuen muslimischen Sektion auf dem Waldfriedhof. Foto: eb

Von Elfi Bachmeier-Fausten, MZ

Kelheim. Die dort entstandene muslimische Sektion wurde von Bürgermeister Fritz Mathes im Beisein von zweitem Vorstand Sevket Ibis, weiteren Vorstandsmitgliedern der Türkisch-islamischen Gemeinde zu Kelheim e. V. und Imam Cengiz Keles sowie Standesbeamtin Gertrud Dorsch vorgestellt. In der Vergangenheit habe es für Muslime in der Region nur in Regensburg und Ingolstadt Beisetzungsmöglichkeiten gegeben. In Kelheim ist damit die erste muslimische Sektion im Landkreis entstanden.

Es sei etwas Erfreuliches, obwohl man an einem traurigen Ort sei, sagte Bürgermeister Fritz Mathes bei der Vorstellung der muslimischen Sektion im Erweiterungsbereich desWaldfriedhofs. Dieses Gräberfeld für die Mitbürger sei schon länger ein Thema gewesen. Das muslimische Gräberfeld wird zirka 500 bis 600 Quadratmeter groß. Da auch ein Weg dorthin geschaffen werden haben müssen, sei das Angebot dieses neuen Bereichs nicht von heute auf morgen möglich gewesen. Die türkische Gemeinde habe einen Altar für die Rituale bei Bestattungen aufgebaut.